

Krieg in volle Flammen aus. Nach der Eroberung von Troja erhielt Menelaos die Helena zurück, und segelte nach Hause. Durch widrige Winde wurde er aber von Küste zu Küste getrieben, und hatte mit einer achtjährigen Irrfahrt zu kämpfen. Bei der Insel Pharos in der Nähe von Aegypten lag er zwanzig Tage. Hier begegnete er der Eidothea, Tochter des Proteus, welche ihm rieth, von ihrem Vater sich Weissagen zu lassen. Proteus sagte ihm, daß er nach Aegypten zurückkehren solle, eröffnete ihm die Schicksale seiner Verwandten, und daß er nicht sterben, sondern in Elysium aufgenommen werden würde. Menelaos errichtete seinem ermordeten Bruder ein Grabmal, besorgte den Rath des Proteus, opferte den Göttern, und gelangte wohlbehalten in seiner Heimath an. Auf seinen Irrfahrten verlor er seinen Steuermann Phrontis durch den Tod, bei dem attischen Vorgebirge Sunion, er bezeugte darüber seine herzliche Theilnahme, und ließ ihn stattlich beerdigen.

Lyndareus.

Lyndareus, König von Sparta, stammte von Laedämon ab, der für einen Sohn des Zeus und der Taygete, Tochter des Atlas, ausgegeben wird. Er wurde von seinem Bruder Hippokoon und dessen Söhnen vertrieben und kam nach Aetolien, wo er sich mit der Laeda, Tochter des Thestios, vermählte. Herakles setzte ihn in sein Reich wieder ein, und er regierte von nun an in Ruhe. Durch den Tod seiner beiden Söhne Kastor und Polydeukes und die Verheirathung seiner Tochter Klytämnestra und Helena mit Agememnon und Menelaos, kam das Reich

Adolf Martin

24 KIEL

Hansastraße 48